



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Februar:

6.2.1999

Der Bauernkalender warnt vor strenger Winterkälte und Nachtfrost.

7.2. 1973

Die Nationalversammlung der Türkei beschließt, der Provinzstadt Maraş für den heldenhaften Widerstand während des Befreiungskrieges den Beinamen „Kahraman“, die Heldenhafte, zu verleihen. Mehr als fünfundzwanzig Jahre trägt die Stadt diesen stolzen Namen.

8.2. 1921

Es gelang der Bevölkerung von Antep, sich der französischen Besatzungsmächte zu entledigen. Augenblicklich bedachte man die Stadt mit dem Namen „Gaziantep“ dem Ehrentitel für muslimische Frontkämpfer.

9.2. 1441

Geburt des Dichters Ali Şir Nevai, der aus einer Familie von Dichtern stammte und zu den größten Dichtern der türkischen Sprache gezählt wird. Zu einer Zeit als persisch in der Poesie maßgebend war, entdeckte er den Reichtum seiner Muttersprache und hinterließ bei seinem Tod mehrere Gedichtsammlungen und Biographien von bedeutenden Persönlichkeiten.

13.2. 1975

Türkische Zyprioten errichten die Türkische Republik Nordzypern. Zuerst versuchte man die beiden Staaten der Insel in eine Föderation einzubinden, was nicht gelang. Von 1983 ab ist der türkische Teil vom griechischen Teil der Insel vollständig getrennt.

14.2. 1483

Geburt des Gründers des indisch-türkischen Reiches, Babür Schah. Als Nachkomme Timurlenks kam er bereits mit 11 Jahren auf den Thron und breitete sein Einflußgebiet bis Lahor und Delhi aus. Er erwarb sich Ruhm als Staatsmann, Feldherr und Dichter. Über seine Zeit kann man in den Berichten der „Babürname“ lesen. Dort erfährt man interessante Dinge über die Geographie, klimatische Verhältnisse, Tiere und Pflanzen, historische und natürliche Schönheiten der Gebiete, die Babür Schah erobert oder unterworfen hat.

16.2.1999

Der Bauernkalender erinnert an die Pflanzzeit für Bäume.

19.2.1999

In der Türkei beginnt die Woche zur Unterstützung Hilfsbedürftiger, „Yardım Severler Haftası“. Bereits 1928 gründete man einen Wohltätigkeitsverein, der sich die Einrichtung von Studentenheimen, Kinderkrippen und Kindergärten zum Ziel gesetzt hatte. Gleichzeitig betreute man Notleidende und Bedürftige. Die Zentrale der Organisation befindet sich in Ankara. In 58 Provinzen und 72 Städten des Landes gibt es Filialen, Wohnheime, Nähstuben und Stationen für die Betreuung von Müttern und Kindern.

20.2.1999

„1. Cemre“, die frühlingshafte Erwärmung der Luft. Allerdings geht diese Erwärmung mit Schneefall und oftmals dichtem Nebel einher.

27.2.1999

„2. Cemre“, es beginnt die Erwärmung des Wassers. Mächtig geht es dem Frühling entgegen.